

**Sehr geehrte M.O.S.S./CADMAP-Kundin,
sehr geehrter M.O.S.S./CADMAP-Kunde,**

Mehr als ein Monat des Jahres 2009 ist schon vorbei und täglich erreichen uns neue ungünstige Prognosen aus Wirtschaft und Politik. Dem wollen wir entgegensteuern und blicken hoffnungsvoll ins neue Jahr. Wir haben uns sehr viel vorgenommen und werden die Herausforderungen und Schwierigkeiten, die das neue Jahr mit sich bringt, mit langjähriger Erfahrung, mit Know-how und mit großem Einsatz zu meistern versuchen.

Ganz besonders freuen wir uns auch auf das 20-jährige Jubiläum der Firma CADMAP Consulting Ingenieurgesellschaft mbH und werden dieses auf unserem Benutzertreffen am 21. und 22. April 2009 in Essen in der Zeche Zollverein gemeinsam mit unseren Anwendern gebührend feiern.

Die Themen im Überblick

1. Aktuelle Projekte
2. Veranstaltungshinweise
3. Produktinformationen
4. Interessante Neuigkeiten

1. Aktuelle Projekte

Niederösterreich setzt auf novaFACTORY für landesweite DOP-Verwaltung



Das größte Bundesland Österreichs baut eine GDI zur Verwaltung und Verteilung aller Digitalen Orthophotos auf.

Nach dem Land Tirol konnte M.O.S.S. damit innerhalb kurzer Zeit das zweite österreichische Bundesland als Kunden für novaFACTORY gewinnen.

Stadt Essen mit envVision auf Erfolgskurs in Richtung 2012



Mit einer Projektpräsentation Ende Dezember 2008 wurde die Einführung von envVision bei der Stadt Essen erfolgreich abgeschlossen. Damit wurden innerhalb eines halben Jahres sämtliche vorhandenen Daten eingespielt:

Einerseits die Geobasisdaten wie Straßen, Verkehrsmodell, 30er-Zonen, Schienenwege, Gebäude, Industrieflächen und Brücken, sowie das Geländemodell und die Stadtbezirke. Zusätzlich die Ergebnisse der Lärmberechnung: das Immissionsraster, die Fassadenpunkte und die Isophonen.

Auf dieser Basis konnte die Betroffenenanalyse für das Jahr 2008 erstellt werden.

Die Fortführung der Daten wird durch envVision unterstützt. Die Schnittstelle zum Lärmberechnungsprogramm Soundplan ermöglicht den Vergleich verschiedener Planungsvarianten mit envVision, wodurch – nach durchgeführter Kostenanalyse – die Vorzugsvariante bestimmt werden kann. Gleichzeitig wird die Datenqualität kontinuierlich verbessert.

Durch die Verwendung von envVision ist die Stadt Essen also bestens auf die turnusmäßige Lärmkartierung zur Erfüllung der EU-Umgebungsärmrichtlinie und die zugehörige Betroffenenanalyse im Jahr 2012 vorbereitet.

Einheitliche IT-Landschaft bei der Stadt Bochum



Das Tiefbauamt der Stadt Bochum setzt zukünftig novaKANDIS und ArcFM UT auf Basis von ArcGIS® ein, mit dem Ziel, die bestehenden Daten in einem System zusammenzufassen.

Es erfolgt eine Integration der Kanaldaten in die IT-Landschaft der Gemeinsamen Kommunalen Datenzentrale (GKD) Ruhr. Die GKD Ruhr führt auf der technischen Ebene die Fachdaten der verschiedenen Ämter auf Grundlage einer Datenbank im System ArcGIS® zusammen.

Digital geführte Landesluftbildsammlung in Sachsen-Anhalt mit novaFACTORY 4AI



Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt setzt für die Verwaltung und Verteilung von blattschnittfreien, landesweiten Rasterdaten, insbesondere Orthophotos, novaFACTORY von M.O.S.S. ein.

Neben den aktuellen Orthophotos liegen Luftbilder aus den Bildflügen verschiedener Zeitepochen und unterschiedlicher Anlässe vor. Hierzu gehören neben den regelmäßig zur Erfassung der Geotopographie des Landes durchgeführten Bildflügen, auch Bildflüge anderer Verwaltungen des Landes Sachsen-Anhalt, Befliegungen aus der DDR-Zeit oder der Alliierten.

Die Bildflüge weisen unterschiedliche Qualitäten des Bildmaterials auf und haben unterschiedliche Bildmaßstäbe. So sind beispielsweise ältere Bilder schwarz-weiß, in den Bildern der Bildflüge der DDR militärische Objekte geschwärzt oder beim Bildflug der Alliierten das Gebiet des Landes nicht flächendeckend abgebildet. Bei dem Color-Infrarot Bildflug der Umweltverwaltung handelt es sich um eine Falsch-Farb-Aufnahme.

Das Scannen und Verorten der Luftbilder wird vom Landesamt durchgeführt. Es werden alle Metadaten entsprechend der sich im Entwurf befindlichen AdV-Produktstandards für digitale Luftbilder und zusätzlich die speziellen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt erfasst.

Mit novaFACTORY 4AI sollen die vorhandenen Luftbilder verwaltet und verteilt werden, wobei für die Präsentation weiterhin WEGA-MARS zum Einsatz kommt. Über die angeschlossene Software WEGA-GDM-Web erfolgt die Verwaltung der Blattübersichten, die Recherche mittels Metadaten oder grafischer Gebietsauswahl sowie die Anzeige der Vorschaubilder.

novaFACTORY verwaltet 4-Kanal DOPs beim HLBG



Durch die steigende Wirtschaftlichkeit digitaler Bildflüge nehmen diese aktuell stark zu. Neben den drei Farbkanälen Rot, Grün und Blau wird dabei oft als vierter Farbkanal der Infrarotbereich erfasst.

Das Land Hessen setzt seit kurzem die 4-Kanaltechnik ein und produziert zeitsparend in einem Schritt 4-Kanal-DOPs. Die Befliegungsdaten 2008 können dann entsprechend angeboten werden.

Dazu nutzt Hessen das neue Modul novaFACTORY 4K von M.O.S.S., mit dem diese 4-Kanal-DOPs in gewohnter Weise verwaltet und verteilt werden können. Im Gegensatz zur bisherigen Speicherung von RGB- und CIR-Daten desselben Gebietes erfolgt die Haltung der 4-Kanal-Daten in einem - um 1/3 reduzierten - Speicherbereich.

Hessen beabsichtigt, bereits im Laufe des Jahres 2010 flächendeckend 4-Kanal-Daten anbieten zu können.

GeDIS wird fit gemacht für ÖbVIs



Stetige Weiterentwicklung des Verfahrens **DRAGON@VermKV** (Digitale Raster Auskunft und Geodaten Online der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz) durch M.O.S.S..

Nachdem die Erfassung der Dokumente mit der Komponente GeDIS-VermKV planmäßig abgeschlossen wurde, wird nun in der aktuellen Version 5.7 das Informationssystem zur digitalen Führung der Vermessungsdokumente auf der Basis von WEGA-GDM Web fit gemacht für die protokollierte Abgabe von Unterlagen an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure. Mit dem erweiterten GeDIS-VermKV, das zunächst in einer Pilotphase auf seine Alltagstauglichkeit getestet werden soll, soll der Download von Dokumenten im AGB (Allgemeines Geschäftsbuch) dokumentiert werden, mit dem Ziel, die Abgabe über das Internet mitsamt korrekter Verrechnung anbieten zu können.

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) Baden-Württemberg beschafft 3. Applikationsserver für novaFACTORY



Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg nutzt seit 2005 novaFACTORY als Rasterdatenserverlösung und stellt die vorgehaltenen Daten über OGC-konforme Schnittstellen dem LGL-Shop (www.lgl-bw.de) zur Verfügung, über den die Bürger alle wichtigen Geobasisinformationen in Form von Karten, Geodaten und Luftbildern erwerben können.

Das sehr überzeugende Angebot des LGL-Shops hat zu einem so schnell wachsenden Absatz von Geodaten geführt, dass das LGL aufgrund der immer weiter steigenden Anzahl von Anfragen nun einen dritten Applikationsserver für novaFACTORY beschafft, um die vorhandene Infrastruktur zu entlasten.

Testproduktion für 3D Gebäudemodell im Ortenaukreis abgeschlossen



Für das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg hat M.O.S.S. eine Pilotproduktion der 3D Gebäude aus Laserdaten des größten Landkreises mit ca. 200.000 Gebäuden durchgeführt.

Der Ortenaukreis umfasst 51 Gemeinden mit insgesamt 1851 km² und 417.754 Einwohnern.

Ziel des Projekts war die Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitsanalyse einer landesweiten Produktion von 3D Gebäudemodellen mit Dachformen. Es galt festzustellen, welcher Automationsgrad sich bei der Ableitung der Dachformen aus den vorhandenen Daten erzielen lässt.

Die Ergebnisse auf Grundlage des flächendeckend vorliegenden Laserdatenbestandes haben die Erwartungen übertroffen und zeigen, dass sich mit einer Dichte von etwa 0,8 Laserpunkten pro m² für einen sehr hohen Anteil von Gebäuden (65%) automatisch ein Modell mit Dachform ableiten lässt. Für nur 3% ließ sich kein Modell mit genauer Höhe ableiten.

Ergebnisklasse	Anzahl Gebäude	Erkennung
LOD2 Hohe Qualität	125.072	64,6 %
LOD2 Mittlere Qualität	980	0,5 %
LOD1 mit Höhe aus LIDAR	61.930	32,0 %
LOD1 mit Default Höhe	5.184	2,7 %
Außerhalb DGM	443	0,2 %
Gesamt	193.609	100,0 %

LOD (Level of Detail) 1 = Klötzchenmodell, LOD 2 = mit Dachformen
DGM = Digitales Geländemodell LIDAR = Light detection and ranging

Entscheidung der Stadtentwässerung Reutlingen für novaKANDIS und WEGA-Web



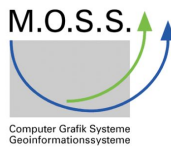
Die Stadtentwässerung Reutlingen hat sich dazu entschieden, für Dokumentation, Betrieb und Analyse das Kanalmanagementsystem novaKANDIS auf Basis von ArcGIS® einzusetzen.

An den Arbeitsplätzen zur Bestandserfassung wird damit das Programm SICAD-KANDIS abgelöst. Die Datenhaltung für die Ergebnisse aus TV-Untersuchung und Hydraulik wird zukünftig mit novaKANDIS erfolgen. Die bisher eingesetzte Lösung für das Indirekteinleiterkataster soll ebenfalls durch novaKANDIS abgelöst werden.

Für die Intranet-Weblösung fiel die Entscheidung auf WEGA-Web, da damit Daten mehrerer Datenquellen (Versorgungsleitungen, Stadtgrundkarte) über WMS Services gleichzeitig anzeigen zu können. Die Kanaldaten werden über die fachspezifische WEGA-Web Erweiterung novaKANDIS@ dargestellt. Der Export der Daten erfolgt u.a. im Format DXF.

2. Veranstaltungshinweise

7. M.O.S.S./CADMAP Benutzertreffen 2009 am 21. und 22. April 2009 in Essen



Das siebte gemeinsame Benutzertreffen der Firmen M.O.S.S. und CADMAP findet am 21. und 22. April 2009 in Essen in der Zeche Zollverein statt. Hierzu laden wir unsere Kunden ganz herzlich ein.

Nach dem Jubiläum der M.O.S.S. vor zwei Jahren gibt es 2009 mit 20 Jahren CADMAP erneut einen Anlass zum Feiern.

Daher stellen wir das Treffen unter das Motto

20 Jahre mit unseren Kunden im Spannungsfeld von Politik und Ingenieurtechnik

und hoffen, damit bei den Teilnehmern einen regen Erfahrungsaustausch über das Konfliktpotential zwischen technischer Machbarkeit und finanziellen Vorgaben anzuregen.

Wir haben das Programm so gestaltet, dass sich die Anwender unserer Geschäftsbereiche Vermessung, Umwelt- und Kanalmanagement gleichermaßen umfassend informieren können.

Neben relevanten Aspekten aus unmittelbarer Kundensicht sowie Vorträgen über aktuelle Trends und Entwicklungsperspektiven in unserer Branche wird es auch ausreichend Gelegenheit zur Diskussion geben.

Die Einladungen werden in Kürze zusammen mit der Agenda an unsere Kunden versandt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vortrag beim 14. Münchner Fortbildungsseminar des Runden Tisch GIS e.V.



Das Fortbildungsseminar des Runden Tisch GIS e.V. findet dieses Jahr vom 10. bis zum 12. März 2009 statt.

Zum 14. Mal treffen sich an der Technischen Universität München zahlreiche GIS Experten, um sich über neueste Forschungsergebnisse und Trends im GIS Markt auszutauschen.

Einen Schwerpunkt bilden Fachvorträge über Innovationen bei 3D GIS Anwendungen.

Der Vortrag *3D GDI – Automationsgestützte Erzeugung und Verteilung landesweiter Gebäudemodelle aus Laserdaten* von Herrn Philipp Willkomm (M.O.S.S.) beleuchtet sehr anschaulich die Frage, wie die Produzenten von Geobasisdaten ihr GDI Angebot um die dritte Dimension erweitern können und illustriert dies an vier Beispielen aus der Praxis.

Vortrag am Donnerstag, den 12. März um 16:00 Uhr

3. Produktinformationen

Produktinformationen zu novaKANDIS

novaKANDIS 3.1.2 (Freigabe Ende Januar 2009)

Im Basismodul von novaKANDIS ist jetzt das Umkehren der Fließrichtung möglich, das Verschieben von Abzweigen, Schächten und Anschlusschächten wurde mit größerer Basisfunktionalität ausgestattet. Bei der Klassifizierung wurden Performanceverbesserungen erzielt.

Der Datenkreislauf mit novaMOBIL konnte durch Fertigstellung des Imports von Sinkkästen weiter vervollständigt werden.

novaKANDIS 3.2.1 (Freigabe für Ende Februar 2009 geplant)

Ab dieser novaKANDIS Version ist ein direkter Export aus dem Tabelleneditor mit flexibler Zusammenstellung der Spalten nach MS Excel möglich.

Das erweiterte Modul Kanalsanierung wird freigegeben. Ein neues novaKANDIS Modul „Gewässer“ ermöglicht die Dokumentation der Gewässer, der Randstreifen und Bauwerke. In das Modul Kanalbetrieb pro werden die entsprechenden Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung eingebunden.

Auch die Klassifizierung wird weiter optimiert: Die Anforderungen an die Klassifizierung nach DWA-Merkblatt 149-3 bezüglich Dichtigkeit, Standsicherheit und Betriebssicherheit können nun in einem Arbeitsschritt berücksichtigt werden. Kanalanschlussscheine können erzeugt werden.

4. Interessante Neuigkeiten

Verstärkung in der Abteilung Systemmanagement



Im Februar wurde Herr Stephan Plabst als neuer Kollege bei M.O.S.S. begrüßt.

Nach dem Studium an der Technischen Universität München im Studiengang Vermessungswesen war Herr Plabst als wissenschaftlicher Assistent an der TUM beschäftigt und dort zuständig für die Systemadministration, Projektarbeiten im Bereich GeoWebServices und die Ausbildung der Studenten im Fach Geoinformatik.

Nach über zwölf Jahren an der Universität, sowohl als Student als auch als Mitarbeiter, sagt er:

„Ins Team des M.O.S.S. und CADMAP Systemmanagements kann ich alle meine bisher an der TU München gesammelten Erfahrungen einbringen. Ich freue mich schon auf die neuen Herausforderungen und die angenehme Arbeitsatmosphäre.“

Informationen zum Anwenderkreis novaKANDIS

Am 11. Februar 2009 fand in Köln eine Sitzung der Arbeitsgruppe Betrieb des Arbeitskreises novaKANDIS statt. CADMAP folgte gerne wieder der Einladung der Anwender, um über den Entwicklungsstand der Produkte sowie über die weitere Planung zu berichten. Gleichzeitig dient die Veranstaltung dem Erfahrungsaustausch sowie zur Priorisierung von Produktentwicklungen.

Die Sitzung war mit über 30 Anwendern sehr gut besucht und zeigte erneut das Interesse an dieser Veranstaltung. Innerhalb dieses Forums entscheiden die Anwender über die Entwicklung der von ihnen eingesetzten Softwarelösungen mit. So gab es auch dieses Mal wieder lebhaftige Diskussionen und Gespräche über künftige Anforderungen. Schwerpunktthemen waren, wie erwartet, der Kanalbetrieb unter novaKANDIS sowie die Erweiterung der novaKANDIS-Module um die Kanalsanierung.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Betrieb findet am 10. Februar 2010 in Witten statt.

Die Arbeitsgruppe Internet tagt am 17. Juni 2009 in Erfurt.

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2009 trotz allgegenwärtiger schlechter Prognosen eine positive Einstellung sowie Mut und Tatkraft für Ihre Entscheidungen. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der richtigen Einstellung, mit dem Willen zum Erfolg und konsequenter Arbeit auch im Jahr 2009 gute Ergebnisse erzielen werden.

Mit herzlichen Grüßen aus Taufkirchen.

Julian Claudius
Marketing M.O.S.S.

Wolfgang Jaeger
Marketing CADMAP

Weitere Informationen finden Sie auf den Firmenhomepages unter www.moss.de / www.cadmap.de.

Dieser Newsletter wurde Ihnen als M.O.S.S./CADMAP-Kunde und Interessent zugesandt. Falls es sich um ein Versehen handelt oder falls Sie den Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-mail mit dem Betreff Newsletter abbestellen.

Vielen Dank !